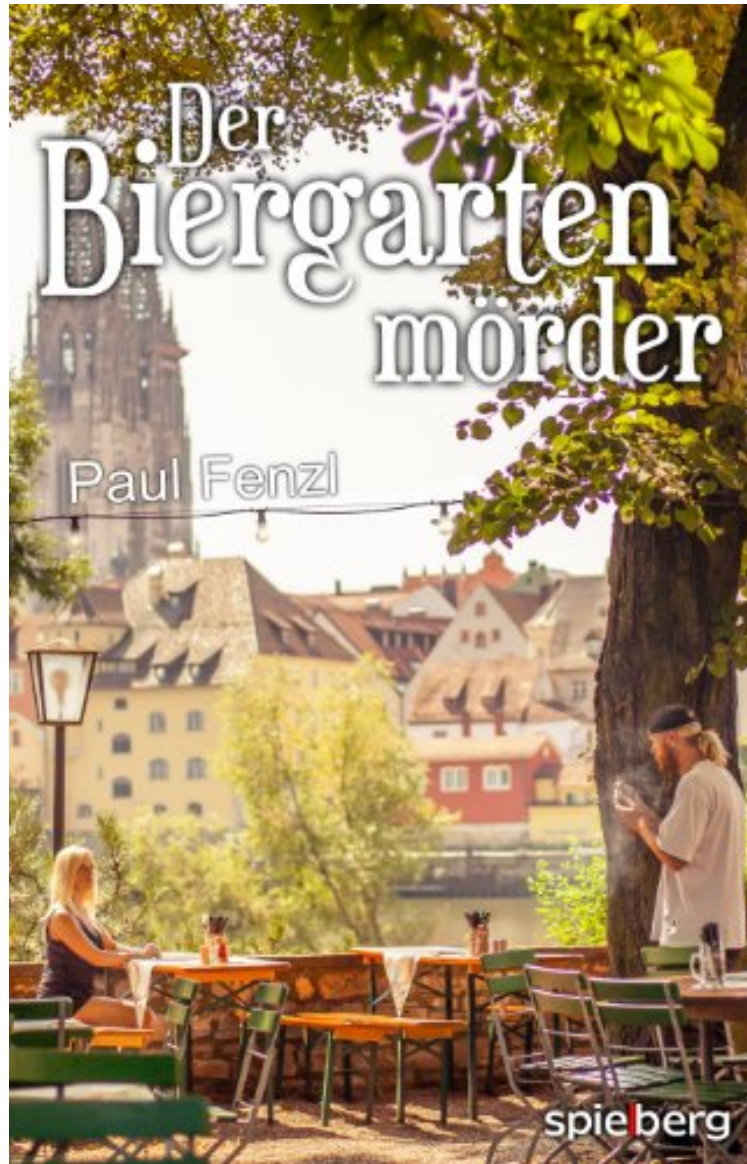


[Download free ebook] Der Biergartenmörder

## Der Biergartenmörder

Von Paul Fenzl

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #202084 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-01Erscheinungsdatum: 2013-12-01File Name: B01A0ZMZKM | File size: 32.Mb

**Von Paul Fenzl : Der Biergartenmörder** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Biergartenmörder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grauensvolles Deutsch!Von Ja so sansEr lsst sehr hufig Verben einfach weg, bildet also unvollstndige Stze! Da ich in der gleichen Gemeinde wohne, wie der Autor, habe ich alle fnf bisher verffentlichten Krimis gekauft.Der Schriftsteller hat gute Ideen und beschreibt die rtlichkeiten Regensburgs sehr genau.Sein Krimis sind gut aufgebaut, nicht immer

logisch, besonders zum Ende hin. Die Personen beschreibt er etwas oberflächlich und klischeemäßig, aber soweit in Ordnung. Seine Erzählweise ist nicht jedermanns Sache, da er den Leser häufig direkt anspricht, wie z. B.: "wenn du glaubst...", oder "du musst wissen..." und so weiter. Das ist noch akzeptabel! Aber die Grammatik! SECHS MINUS - und das für einen ehemaligen Hauptschullehrer! Ein frecherlicher Stil, wenn er auch behauptet, es wäre halt sein Stil! Aber den hat er doch auch nur von einem österreichischen Schriftsteller abgekupfert! Er versucht sicherlich, sich damit von den anderen ähnlichen Schriftstellern abzugrenzen, aber das ging meiner Meinung nach richtig nach hinten los! Das hätte er mit seinen doch interessanten Kriminalgeschichten auch so geschafft! Dieser Erzählstil ist grauenvoll und ich musste mich fast zwingen, die Bücher zu lesen, mehr aus Interesse, als an Vergnügen! Schade um das vergebene Talent und schade für meine Zeit! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Regensburg-Krimi Von Nefarious but handsome Der Biergartenmörder ist ein spannender Krimi, der in der schönen Mittelalterstadt Regensburg spielt. Passend zur Biergartensaison passieren hier natürlich grausige Morde, welche der Kriminalhauptkommissar Kstlbacher aufklären darf. Gerade im direkten Vergleich zum Vorgänger "Tod einer Tanzschlerin" schreibt Paul Fenzl hier spannender und der Roman gewinnt daher etwas an Thriller-Flair. Auch die neue Nebenrolle Zeller (Undercoveragent, Fahrlehrer) gefiel mir gut, auch wenn ich ihm im wahren Leben nur ungern über den Weg laufen möchte ;) Bin auch bereits auf den nächsten Band der Kstlbacher-Reihe gespannt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Regionalkrimi Von Azahra Dies war mein erster Krimi und ich war davon begeistert. Der Schreibstil des Autors mag für viele ungewöhnlich sein, aber ich finde ihn erfrischend und mal etwas anderes. Mir gefällt es, dass Herr Fenzl den Leser miteinbezieht. Die Geschichte an sich war recht unterhaltsam, vor allem das Katz- und Maus-Spiel, das zwischen dem Kommissar, seinem Team und den Verdächtigen gespielt wird. Das Ende war sehr überraschend und ich wäre nie auf die Endlösung gekommen. Alle Charaktere waren sehr durchdacht gestaltet und einigen davon fand ich sehr sympathisch. Ein gelungener Regionalkrimi; bitte mehr davon!

Kurzbeschreibung Kriminalhauptkommissar Edmund Kstlbacher ermittelt nach einem Mord im Biergarten der Kreuzschnöcke. Als wenig später ein zweiter Mord nach demselben Muster in der Alten Linde verübt wird, werden erste Zusammenhänge erkennbar. Haben die Treffen im Kneitinger Keller was damit zu tun? Da wird in der Metzgergasse ein Arzt von einem Armbrustbolzen tödlich getroffen. Geht auch dieser Mord auf das Konto des Biergartenmörders? Sind es Taten eines Verrückten? Oder steckt gar organisiertes Verbrechen hinter alledem? Ein neuer Regensburg-Krimi, der für Hochspannung sorgt, den Humor aber dennoch nicht zu kurz kommen lässt. Kurzbeschreibung Kriminalhauptkommissar Edmund Kstlbacher ermittelt nach einem Mord im Biergarten der Kreuzschnöcke. Als wenig später ein zweiter Mord nach demselben Muster in der Alten Linde verübt wird, werden erste Zusammenhänge erkennbar. Haben die Treffen im Kneitinger Keller was damit zu tun? Da wird in der Metzgergasse ein Arzt von einem Armbrustbolzen tödlich getroffen. Geht auch dieser Mord auf das Konto des Biergartenmörders? Sind es Taten eines Verrückten? Oder steckt gar organisiertes Verbrechen hinter alledem? Ein neuer Regensburg-Krimi, der für Hochspannung sorgt, den Humor aber dennoch nicht zu kurz kommen lässt. über den Autor und weitere Mitwirkende Paul Fenzl wurde 1950 in Tennesberg im Oberpfälzer Wald geboren. Er wuchs ab 1954 auf dem Lande in der Nähe von Regensburg auf. Seine Gymnasialzeit verbrachte er am Albrecht Altdorfer Gymnasium in Regensburg. Auch während seines Studiums blieb er seiner Heimatstadt treu. Mit 'Kstlbachers erster Fall' rückt Paul Fenzl sein geliebtes Regensburg in kriminalistisch spannender, zugleich humorvoller, mitunter aber auch zynischer Art und Weise ins Zentrum des Geschehens und legt damit den Grundstein zu einer 'Kommissar Kstlbacher Serie'.